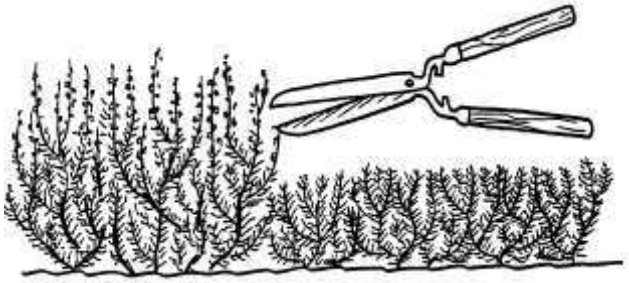
Kleines Heide-ABC

Der Heidegarten ist 12 Monate im Jahr ein natürlicher Gartenspaß. Mit der durchdachten Auswahl von zu unterschiedlichen Zeiten blühenden Stauden und Gehölzen bietet er rund ums Jahr etwas für die Sinne. Hauptdarsteller auf der Heidebühne sind dabei natürlich die vielen immergrünen Winter- und Sommerheide-Sorten mit ihrem vielfältigen Blütenfarben- und Blattformenreichtum. Diese Heidepolster umrahmen markante Gehölze und Gräsersilhouetten. Flächenmodulationen wie Hügel und leichte Senken bringen Bewegung ins Heidemeer. Findlinge und ein verwunschener Trampelpfad fügen sich nahtlos in diese private Heidelandschaft ein.

Einen großen Auftritt in der Heideinszenierung haben, neben schmallaubigen Immergrünen, die Nadelsträucher. Sie alle hier aufzulisten, würde den Rahmen sprengen. Wir beraten Sie gerne, welche Nadelgehölze in Ihr Heideparadies passen.

Entscheidend für den Erfolg mit Heide ist die Wahl eines geeigneten Standortes. Heide liebt saure Bodenverhältnisse, am Naturstandort sorgt ein hoher Sandanteil für eine gute Drainage. Heidekräuter sind Sonnenkinder, sie lieben einen sonnigen Standort in luftfeuchter Lage. Zwar wachsen einige Heide-Arten auch in halbschattigen Bereichen, blühen dann aber kaum. Auch eine herbstliche Laubschicht verschärft den Überlebenskampf für die immergrünen Bodendecker. Ein Platz unter dunklen Baumkronen ist das sichere Todesurteil für jedes Heidearrangement.

Heide gilt als Symbol für unberührte Naturlandschaft schlechthin. Tatsächlich ist der private Heidegarten ein besonders harmonischer Naturgarten, der etwas Pflege bedarf. Ein jährlicher, laubschonender Rückschnitt der verblühten Blütenstände – etwa im April – gleicht die natürlichen Pflegedienste grasender Heidschnucken aus und sorgt für eine vitalisierende Verjüngung der Heidepolster.



Bewährte Heidestauden sind Katzenminze, Edeldistel, Ehrenpreis, Grasnelke, Thymian und markante Königskerzen.

Deutscher Name	Botanischer Name	Blüte	Wuchshöhe in cm
Laubsträucher			
Japanischer Feuer-Ahorn	*Acer japonicum* 'Aconitifolium'	purpur/gelb, April bis Mai	100 bis 150
Fächer-Ahorn	*Acer palmatum*-Sorten		200 bis 300
Rosenginster	*Chamaecytisus purpureus*	rosarot, Juni bis Juli	40 bis 60
Teppich-Hartriegel	*Cornus canadensis*	rahmweiß, Juni	10 bis 20
Blumen-Hartriegel	*Cornus*-Sorten	weiß, Mai bis Juni	150 bis 300
Niedrige Glockenhasel	*Corylopsis pauciflora*	gelb, März bis April, Primel-Duft	60 bis 100
Roter Perückenstrauch	*Cotinus coggygria* 'Royal Purple'	gelblichrot, Juni bis Juli	150 bis 200
Roter Märzen-Seidelbast	*Daphne mezereum* 'Rubra Select'	rosarot, März bis April, Duft	60 bis 100
Prachtglocke	*Enkianthus campanulatus*	gelblichrosa, Mai bis Juni	100 bis 150
Niedriger Federbuschstrauch	*Fothergilla gardenii*	gelblichweiß, April bis Mai, Honigduft	40 bis 60
Zaubernuß	*Hamamelis*-Sorten	je nach Sorte rot-orange-gelb, Dezember bis März, Duft	150 bis 200
Hortensien	*Hydrangea*-Sorten	je nach Sorte blau, rosa, rot, lila, Juni bis September	100 bis 150
Gefüllte Stern-Magnolie	*Magnolia stellata* 'Royal Star'	weiß, März bis April, Duft	100 bis 150
Blauraute	*Perovskia abrotanoides*	blau, Juli bis Oktober, Duft	60 bis 100
Niedrige Blut-Pflaume	*Prunus cistena*	hellrosa, später weiß, Mai	60 bis 100
Laubbäume			
Echte Hängebirke	*Betula pendula* 'Youngii'		500 bis 700
Eßbare Eberesche	*Sorbus aucuparia* 'Edulis'	weiß, Mai	500 bis 700
Immergrüne Laubgehölze			
Hoher Buchsbaum	*Buxus semper. var. arborescens*		100 bis 150
Sommer-Heide	*Calluna vulgaris*-Sorten	je nach Sorte violettrot, rosa, weiß, August bis Dezember	10 bis 20
Winterheide/ Schneeheide	*Erica carnea*-Sorten	je nach Sorte rosa, violett, rot, weiß, Januar bis April	20 bis 40
Rote Teppichbeere	*Gaultheria procumbens*	weißrosa, Juli bis August	bis 10
Strauch-Efeu	*Hedera helix* 'Arborescens'	grüngelb, September bis Oktober, Duft	60 bis 100, nicht kletternd

Garten-hülse	*Ilex*-Sorten		20 bis 200
Kalmie	*Kalmia latifolia*-Sorten	je nach Sorte weiß, rosa, rot, violett, Mai bis Juni	60 bis 100
Reich-blütiger Lavendel	*Lavandula angustifolia* 'Hidcote'	blauviolett, Juli bis September, Duft	40 bis 60
Buntlaub. Lorbeer-krüglein	*Leucothoe walteri* 'Rain-bow'	cremefarben, April bis Mai, Duft	40 bis 60
Frucht-myrte	*Pernettya mu-cronata*-Sorten	weiß bis rosa, Mai bis Juni	40 bis 60
Schatten-glöckchen	*Pieris japonica*-Sorten	je nach Sorte weiß, rosa, rot, März bis Mai, Duft	30 bis 100, je nach Sorte
Blüten-Skimmie	*Skimmia japon-ica* 'Rubella'	weißrosa, April bis Mai, Duft	20 bis 40
Rhodo-dendron			
Rhodo-dendron in Arten/ Sorten	*Rhododendron*-Sorten	je nach Sorte rosa, weiß, violett, rot, orange, gelb, blau, Mai bis Juni, teils Duft	20 bis 200
Kletter-gehölz			
Alpen-Waldrebe	*Clematis alpina* 'Frances Rivis'	blau, Mai bis Juni (Sept.)	200 bis 300
Rosen für Rand-bereiche			
Flächen-rosen	*Rosa*-Sorten	je nach Sorte rot, rosa, gelb, weiß, Juni bis Oktober	60 bis 100
Nadel-sträucher u. –bäume			
zahlreiche Arten und Sorten	*Abies bis Tsuga*		10 bis 700

Calluna-Knospenblüher – natürliche Wunderblüher

Der lateinische Name Calluna leitet sich von dem griechischen Wort "kalynein" ab, das so viel bedeutet wie fegen, reinigen, verschönern. Tatsächlich dienten Calluna-Triebe der Wildform einstmals zur Herstellung von Kehrbesen. Mit den neuen farbenprächtigen Heideschönheiten können Sie ebenfalls Ihre Herbstpflanzung verschönern.

Calluna-Knospenblüher sind spektakuläre Heide-Neuheiten, deren Blüten dank eines speziellen Tricks nicht verwelken. Die Blüten bleiben im Knospenstadium stecken und öffnen sich nicht. Mit Calluna-Knospenblüher nimmt der Heidesommer kein Ende – erst in frostigen Winternächten mit klirrenden Minusgraden gibt sich die Pracht geschlagen.

Für eine dauerhafte Heidepflanzung, die viele Jahre erfreuen soll, ist eine sorgfältige Bodenvorbereitung wichtig. Die Wurzeln der Knospenblüher benötigen reichlich Humus, den Sie den ausgesprochenen Flachwurzlern mit einer dünnen Auflage in Höhen zwischen fünf und zehn Zentimeter in ausreichender Menge zur Verfügung stellen. Geeignet sind hierfür spezielle Erden, wie sie unsere GartenBaumschule anbietet.

Vor dem Pflanzen sollte die Pflanzfläche von allem Unkraut befreit werden. Mit der Grabegabel lassen sich auch problematische Wurzelunkräuter mitsamt ihrer Wurzelbrut sicher entfernen.

© Mark4 GbR, Haan. Aus "Ziergehölze für den Garten", BLV-Verlag



Natürlich mit uns...

Warnken
Pflanzen-Center & Gartengestaltung

Einfahrt Litteler Str. ● 26203 Wardenburg
Tel. 04407 718984-0 ● warnken-pflanzen.de

Facebook: Pflanzencenter.Warnken
Instagram:warnkenpflanzencentergmbh